

September
2026

Newsletter

Kulturelle Bildung in den Kreisen

Segeberg

Antje.wilkening-se@kfk-b-sh.de

SCHULE trifft
KULTUR
in Schleswig-Holstein

Netzwerktreffen „Kulturelle Bildung im Ganztag“

Die Kulturelle Bildung kann und möchte die Grundschulen gerne dabei unterstützen den Rechtsanspruch der Eltern auf eine ganztägige Betreuung zu erfüllen. Viele praxiserprobte Formate mit Künstlerinnen und Künstlern haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass mit künstlerischen Methoden Schülerinnen und Schüler in ihrer Kreativität, Selbstwirksamkeit und im demokratischen Handeln gestärkt werden. Dadurch ermöglicht Kulturelle Bildung auch den Zugang zu Zukunftskompetenzen, die in einer immer fragileren werdenden Welt wichtiger denn je sind.

Am 3. November 2026
in der Zeit von 14:30 – 18:00 Uhr
Otto-Flath-Halle, Bismarckallee 5, 23795 Bad Segeberg

Neuer Termin !

Informieren, Austauschen, und selber ausprobieren:

WS 1: Lernen durchlüften?! 2 Std.

Wir erkunden den (urbanen) kulturellen Raum im Flath-Museum. Gesellschaftlicher Raum ist von uns Menschen gestaltete Kultur. Die Dinge sprechen mit uns – und wir können darauf antworten. Gemeinsam machen wir Unsichtbares sichtbar, Unerhörtes hörbar und lesen zwischen den Zeilen
Leitung: Antje Smorra, Sylva Jürgensen, KfKB Kulturelle Bildung

WS 2: Von der Natur inspiriert – Sortieren, Zeichnen, Drucken, 2 Std.

Dinge sammeln und Worte finden. Anschließend wird in der Werkstatt sortiert und gestaltet, gezeichnet, radiert (Kaltzahn) und gedruckt.
Leitung: Traute Ohlenbusch, Bildende Künstlerin

WS 3: Kinderbuchfiguren – Erfinden, Zeichnen und eine Geschichte kreieren; 2 Stunden

Wie können Kinder zu eigenen Geschichten inspiriert werden? Wie lassen sich Ideen und Gedanken auf ein leeres Blatt Papier bringen und daraus ganze Bilderbücher gestalten?
Leitung: Brad Shone, Bildender Künstler

WS 4: Gelingensbedingungen für Kooperationen im Ganztag; 2 x 1 Stunde

Was braucht es, damit Schule, Durchführungsträger und Kooperationspartner aus der Kulturellen Bildung gut zusammenwirken können? In einem interaktiven Workshop nehmen wir unterschiedliche Perspektiven ein, betrachten mögliche Herausforderungen und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze.
Leitung: Dr. Christian Schmidt-Rost, Geschäftsführer der LKJ SH

WS 5: Mach(t) Musik – Dein Mini-Song mit Boomwhackers; 2 x 1 Stunde

Gemeinsam werden wir kreativ! Aus nur wenigen Worten schreiben wir im Handumdrehen einen eigenen kleinen Song. Anschließend erwecken wir den Rhythmus mit bunten Boomwhackers-Klangröhren zum Leben und erarbeiten eine passende Begleitung. Leitung: Uli von Welt, Vocalcoach

WS 6: „(K)ein Bein ausreißen“ – Collagen aus Papier; 2 x 1 Stunde

In diesem Workshop werden Figuren aus verschiedenen Papieren gerissen und „angezogen“. Die Arbeitsweise knüpft bewusst an das bildhafte Gestalten von Kindern an und eröffnet vielfältige Möglichkeiten, mit Formen, Farben und Materialien zu experimentieren.
Leitung: Iris Menges

Wählen Sie **einen** Workshop aus den Angeboten WS 1-WS 3 oder **zwei** Workshops aus den Angeboten WS 4 -WS 6

Bitte geben Sie auch einen Zweitwunsch bei der **Anmeldung** an: antje.wilkening-se@kfk-b-sh.de

„Stolpersteine der Erinnerung – Musik gegen das Vergessen“



Wie können wir jungen Menschen Geschichte vermitteln und ihnen dabei gleichzeitig Raum für eigene Kreativität, Recherche und kritische Auseinandersetzung geben?

Das Projekt „**Stolpersteine der Erinnerung – Musik gegen das Vergessen**“ verbindet historische Bildung, Musik und digitale Medien. Im Mittelpunkt stehen Musiker:innen, die während der NS-Zeit verfolgt wurden. Ihre Lebensgeschichten und ihr musikalisches Schaffen sollen neu entdeckt und einer jungen Generation zugänglich gemacht werden.

Gesucht werden Schulen und Schüler:innen der Klassenstufen 7-10 und der gymnasialen Oberstufe, die sich an dem Projekt beteiligen möchten.

- Die Schüler:innen **recherchieren** eigenständig zu ausgewählten Musikerinnen und Musikern. Sie beschäftigen sich mit deren Biografien, ihrem musikalischen Schaffen und den Auswirkungen der NS-Verfolgung auf ihr Leben.
- Ein besonderer Bestandteil des Projekts soll die **aktive Auseinandersetzung** mit der Musik der verfolgten Musiker:innen sein. Je nach den Möglichkeiten und Interessen der jeweiligen Gruppe können die Schüler:innen ausgewählte Werke selbst einstudieren und musizieren.
- Auf Grundlage ihrer Recherche entwickeln sie **eigene Podcasts**, in denen sie die Lebensgeschichten und ihre Erkenntnisse kreativ, verständlich und für andere zugänglich vermitteln.

Indem sie selbst recherchieren, Inhalte einordnen, die Musik selber ausprobieren und einstudieren und ihre Ergebnisse selber medial aufbereiten, übernehmen die Schülerinnen und Schüler eigene Verantwortung dafür, dass die Geschichten der Verfolgten nicht in Vergessenheit geraten.

Das Projekt wird musikwissenschaftlich und durch professionelle Hörfunkjournalist:innen begleitet.

Werden Sie Teil des Projekts und geben Sie Ihren Schüler:innen die Möglichkeit, die Geschichten verfolgter Musiker:innen neu zu entdecken und weiterzutragen!

Bewerben Sie sich [hier](#) um die Teilnahme am Projekt oder unter: <https://www.landesmusikrat-sh.de/projekte/stolpersteine>. Sie erhalten dort auch weitere Informationen zum Ablauf und Teilnahmeverfahren. Gerne können Sie sich per Mail auch an mich wenden: wilkening@landesmusikrat.de

Beispiele für Podcasts unter: <https://www.landesmusikrat-berlin.de/jugendprojekte/musikalische-stolpersteine/>



Lange Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein – 2. Oktober 2026

Die Lange Nacht der Demokratie lädt in der Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit zu Begegnung, Austausch und Reflexion über Demokratie ein. In vielfältigen Formaten wird diskutiert, philosophiert, Musik und Kultur genossen, gelacht und gefeiert – mit dem Ziel, Menschen für demokratisches Engagement zu begeistern.

Die Veranstaltungen werden dezentral von Volkshochschulen, Vereinen, Verbänden und kommunalen Einrichtungen organisiert. Voraussetzung ist die Verpflichtung auf die Grundwerte der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Parteien können keine eigenen Veranstaltungen anmelden; Politiker*innen können jedoch beispielsweise an Podiumsdiskussionen teilnehmen.

Koordiniert wird die Lange Nacht vom Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins, gefördert von den Sparkassen Schleswig-Holstein und unterstützt durch den NDR als Medienpartner.

Mehr dazu auf der Website:
<https://www.lndd.sh/>

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE

WENN KUNST SCHULE MACHT

Wenn Kunst Schule macht – Der Bildhauer Fritz During und seine "Schul-Arbeiten" als Impuls für kreativen Unterricht

Kunst am Bau gibt es an fast jeder Schule – aber wer schaut eigentlich hin? Welche Geschichten erzählen die Kunstwerke auf unserem Schulgelände, und was können sie bei Schülerinnen und Schülern in Bewegung bringen?

Das inzwischen mehrjährige Projekt „Der Bildhauer Fritz During – Kunst am Bau an meiner Schule“ zeigt, wie Kunst am eigenen Schulort zum Ausgangspunkt für kreative Prozesse werden kann – und dabei ganz nebenbei eine identitätsstiftende Wirkung entfaltet.

Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Geschichte und das Werk des Bildhauers Fritz During (1910-1993) und erkunden, wie seine Kunst am Bau zum Impuls für einen lebendigen, kreativen Unterricht werden kann. Vielleicht wartet auch an Ihrer Schule schon lange ein Kunstwerk darauf, neu entdeckt zu werden.

Anmeldungen **Formix KBS0130**

Dr. Beate Kennedy, beate.kennedy-ki@kfk-sh.de / Inga Asmussen, inga.asmussen-ploe@kfk-sh.de

Offene Geschichtswerkstatt

POP-UP Zeit.LAB 2026

Unter dem Motto „**Nicht vergessen. Mitgestalten**“ lädt die Fachstelle Erinnerungskultur der Hansestadt Lübeck vom **17.09. bis 11.10.2026** zum Austausch ein.

Mitmach-Ausstellung: Wir sammeln gemeinsam Orte, Geschichten und Ideen für die Erinnerungskultur in Lübeck. Teil der Ausstellung ist auch die Vorstellung von Lübecker Frauen, die Widerstand gegen den Nationalsozialismus leisteten.

Ergebnisse aus Jugendprojekten zum Thema Widerstand: Jugendliche haben sich im Vorfeld des Pop-Ups in Projekten künstlerisch mit dem Thema „Widerstand“ auseinandergesetzt. Im Pop-Up sind die Ergebnisse ausgestellt. Außerdem finden Projektvorstellungen der drei Gruppen im Pop-up statt.

Öffnungszeiten Pop-up Zeit.LAB

Mo–Fr, 12–18 Uhr, Sa 12–16 Uhr

Ort: Königstraße 49, 23552 Lübeck

Schulklassen können das Pop-Up Zeit.LAB nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten besuchen!

Weitere Infos finden Sie unter: <https://luebecker-museen.de/pop-up-zeitlab>

Auskunft und Voranmeldung für Gruppen:
christine.haupt@luebeck.de

Mehr zur Kulturellen Bildung unter: <https://kulturellebildung-sh.de/>